

**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 33 (1943)

**Heft:** 44

**Rubrik:** Was die Woche bringt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## WAS DIE WOCHE BRINGT

**Berner Stadttheater**, Wochenspielplan:

**Sonntag, 31. Oktober**, 11 Uhr Matinee zur Schweizerwoche, «Schweizer Dichtung und Musik.» — 14.30 Uhr «Die Bohème», Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini. — 20. Uhr «Gräfin Mariza», Oper in drei Akten von Emmerich Kalman.

**Montag, 1. November**, Volksvorstellung Arbeiterunion, «Haus Herzenstod», zornige Komödie von Bernhard Shaw.

**Dienstag, 2. November**, Ab. 8, T.S. 48, «Am Rande der Wüste», Schauspiel in vier Akten von René Besson.

**Mittwoch, 3. November**, Ab. 8, «Gräfin Mariza», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

**Donnerstag, 4. November**, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, «Don Carlos», Oper in 7 Bildern von Giuseppe Verdi.

**Freitag, 5. November**, Ab. 8, Premiere «Der G'wissenswurm», Bauernkomödie mit Gesang, in drei Akten von Ludwig Anzengruber.

**Samstag, 6. November**, «Gräfin Mariza», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

**Sonntag, 7. November**, 14.30 Uhr, «Don Carlos», Oper in 7 Bildern, von Giuseppe Verdi. — 20 Uhr, Tomb. S. 49 und 50. Premiere «Das Schwarzwaldmädel», Operette in drei Akten von Leon Jessel.

**Montag, 8. November**, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffent-

lich, «Am Rande der Wüste», Schauspiel in vier Akten von René Besson.

**Kursaal Bern**

**Unterhaltungskonzerte des Orchesters** Guy Marrocco täglich ab 15.30 und 20.30 Uhr mit Einlagen der «Drei Babettes» — Montag, den 1. November; Wunschkonzert. **Dancing** allabendlich und Sonntag nachmittag (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Bert Wirz. **Boule-Spiel** stets nachmittags und abends.

**Volkshochschule Bern**

Im Laufe dieser Woche beginnen die ersten Kurse des diesjährigen Winterprogramms. Dieses enthält Kurse auf den Gebieten der Geschichte, der Volkswirtschaft, der Philosophie und Religion, des Rechts und der Frauenfragen, der Kunst und Literatur, der Medizin und Hygiene, der Naturwissenschaften und Mathematik, der praktisch angewandten Kunst und des Kunstgewerbes.

Die Kurse der Volkshochschule beziehen die Erwachsenenbildung und die Erziehung zum selbständigen Denken. Sie sind politisch und religiös neutral und stehen jedermann zu bescheidenen Preisen offen. Die Kursgelder sind mit Absicht niedrig gehalten, um jedermann den Besuch zu ermöglichen. In besonderen Fällen kann weitere Ermässigung oder gar Erlass des Kursgeldes gewährt werden.

Die Mitgliedschaft der Volkshochschule, welche durch schriftliche Beitrittserklärung

erworben werden kann, bringt weitere erhebliche Vorteile. Wenden Sie sich für Auskunft jeder Art an das Sekretariat der Volkshochschule.

Einschreibelisten, Programme und Einzahlungsscheine liegen auf in der Buchhandlung A. Francke, Bubenbergplatz, sowie in der Firma Kaiser & Co., Marktgasse, Abteilung Füllfederhalter.

Auf Wunsch kostenlose Zustellung eines ausführlichen Programmes durch das Sekretariat der Volkshochschule Bern, Pilgerweg 6, Telefon 5 18 30.

**Das weisse Kreuz im roten Feld**

Ende Oktober wird mit dem Verkauf des diesjährigen Winterhilfe-Abzeichens begonnen. Das schlichte Wappen aus Ton mit dem weissen Kreuz im roten Feld ist ein Erzeugnis der berneroberländischen Heimarbeit. Die in der Töpferei Dessa in Steffisburg geformten Abzeichen nahmen den Weg zu vielen Heimarbeiterinnen, die sie leuchtend rot bemalten und mit Bändeli und Nadeln versahen. Die Vergebung des Auftrages zu günstigen Arbeitsbedingungen in verdienstarme Gegenden ist nicht zuletzt der Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes zu verdanken, die als Treuhänderin die Interessen der Heimarbeit vertritt. An der Ausführung der grossen Arbeit sind beteiligt: Der Verein Frutiger-Heimarbeit in Ried-Frutigen, der Verein für Heimarbeit in Interlaken, das Heimatwerk Thun, die Handweberei Oberhasli und die Arbeitsbeschaffungskommission Brienz. Mögen die nahezu 100 000 Schweizerwäppchen gebefreudige Abnehmer finden, damit das soziale Werk der Winterhilfe seinen doppelten Zweck — Arbeitsbeschaffung und Hilfeleistung an notleidende Mitbürger — zu erfüllen vermag.



Als Körpertraining  
treibe fleissig Sport  
für Kofzetz und Tarz aber  
ist der **Kursaal Bern** der richtige Ort

**Alle Strümpfe**  
repariert das Spezialgeschäft  
**Strumpf-Knuchel**  
BERN Neuengasse 47

Maschenheben, Stopfen, Neu-  
besohlen - Prompter Versand

**Rapide**  
**Winter-Fahrplan**

An allen Kiosken,  
Bahn- und  
Postschaltern

Lesen Sie

**EIN SENDER RUFT UM  
MITTERNACHT**

ABENTEUERROMAN VON OTTO SCHRAYH

der neue Wochenend-Roman der „Neuen Berner Zeitung“\*  
spannend von A bis Z. Bereits erschienene Nummern des Romans werden neueintretenden Abonnenten auf Wunsch gratis  
nachgeliefert. — \* Laupenstrasse 7a, Telefon 2 48 45

# Winterhilfe

Wiederum eine möglichst umfassende Aktion  
für die von der Härte unserer Zeit betroffenen  
Mitbürger

**Samstag, den 30. Oktober 1943**

behördlich bewilligter

# Abzeichenverkauf

dazu

## Aktion für Barbeiträge

Jedermann gedenke in diesen Tagen der notleidenden Zivilbevölkerung und bekunde ihr sein Wohlwollen!

Die Bernische Winterhilfe